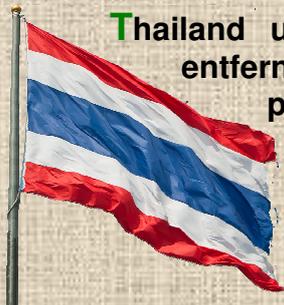


Thailand und Dänemark

Reiner Schloßer, DL7KL

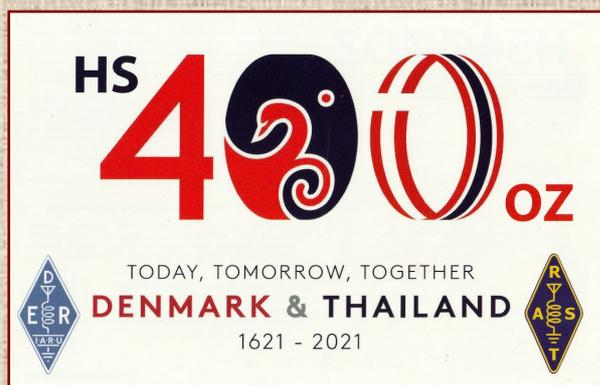
10.06.2023



Thailand und Dänemark, zwei Königreiche, die weit voneinander entfernt und auf unterschiedlichen Hemisphären der Welt liegen, pflegen dank ihrer Dynastien seit Jahrhunderten eine enge Beziehung.

Im Jahr 2021 feierten die beiden Länder ihr 400-jähriges Bestehen bilateraler Beziehungen. Ihre langjährige Freundschaft entstand durch die Verbindung zwischen der thailändischen und der dänischen Königsfamilie, sowie durch persönliche Kontakte zwischen den Menschen beider Länder.

Historische Aufzeichnungen bestätigen, dass Thailand und Dänemark ihren ersten Kontakt im Jahr 1621 während der Herrschaft von König Songtham aus der Ayutthaya-Zeit aufnahmen, als dänischen Händlern die Erlaubnis zum Handel in Siam erteilt wurde.

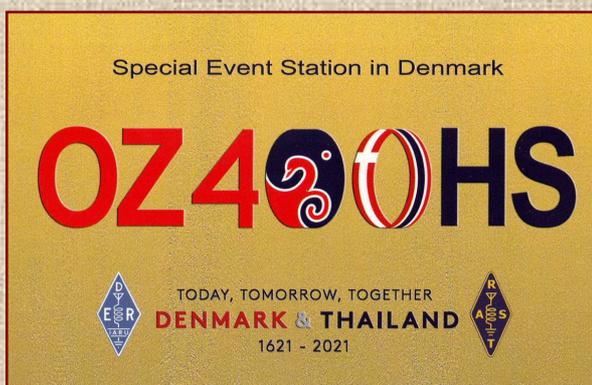


Beide Länder unterzeichneten 1858 während der Herrschaft von König Mongkut, Rama IV., den Vertrag über Freundschaft, Handel und Schifffahrt. Sie begannen 1860 mit dem Ausbau ihrer diplomatischen Beziehungen. Schließlich wurden ihre diplomatischen Beziehungen 1958 auf die Ebene der Botschafter ausgebaut.

Um die guten Beziehungen zwischen Dänemark und Thailand zu feiern, hatte die Dänische Amateurfunkunion (DER) in Zusammenarbeit mit der Radio Amateur Society of Thailand (RAST) eine besondere Veranstaltungsstation organisiert. Die Aktivität kombinierte die beiden Rufzeichen OZ400HS und HS400OZ.



Zwischen dem 1. September und dem 31. Oktober 2021 bestand die Möglichkeit die beiden Sonderstationen zu arbeiten.



Die dänische QSL erhielt ich beim letzten OV-Abend am 6. Juni, die thailändische schon Monate zuvor.

Textbeitrag: ScandAsia.com